

M 4

Franziskus will Ritter werden

Aufgabe: Schreibe die passenden Wörter in die Lücken. Diese Wörter helfen dir dabei:

Ritter	Traum	Wald	Stadt	Franziskus	kämpfen	Assisi	Krankheit	Ziel
Tuchhändler	eingesperrt	Leute	Vater	Soldat	Krieg	pflegte		

Franziskus' _____ wollte, dass Franziskus später auch _____ wird und sein Geschäft übernimmt. Doch Franziskus wollte unbedingt _____ werden. Dafür musste er jedoch erst einmal _____ sein. Als _____ 23 Jahre alt war, herrschte in Assisi Krieg gegen die Nachbarstadt Perugia. Franziskus hoffte, dass er nun endlich seinen _____ erfüllen konnte. Deshalb ging er mit vielen anderen Männern gemeinsam nach Perugia, um dort zu _____. Doch Franziskus wurde gefangen genommen. Ein Jahr lang war er _____. Er wurde sehr krank. Als er endlich frei gelassen wurde, ging er zurück nach _____. Doch er blieb nicht lange dort. Schon ein Jahr später zog er wieder in den _____. Dieses Mal musste er noch weiter fortgehen. Doch bevor Franziskus an seinem _____ ankam, kehrte er um. Heute weiß niemand so genau, warum Franziskus wieder nach Hause ging.

Du kannst dir ja bestimmt vorstellen, wie die _____ über ihn gelästert haben. Franziskus wusste nicht, was er machen sollte. Er wusste nur, dass er kein Ritter mehr sein wollte. Eines Tages traf er einen Mann, der Lepra hatte. Das ist eine ganz schlimme und ansteckende _____. Leprakranke wurden früher sogar aus der _____ ausgeschlossen und mussten im _____ leben.

Franziskus kümmerte sich um den Mann und _____ ihn.

Ein Neuanfang für Franziskus

Franziskus veränderte sich: Er verschenkte Stoffe seines reichen Vaters an die Armen. Oder er verkaufte Stoffe, um mit dem Erlös die Kirche San Damiano wieder aufzubauen. Das fand sein Vater gar nicht gut. Er schimpfte mit seinem Sohn und soll ihn sogar eingesperrt haben.

Franziskus zeigte seinem Vater jedoch, dass er nicht mehr so leben wollte wie bisher. Er zog seine Kleider vor allen Leuten aus und gab sie seinem Vater zurück.

Nachdem Franziskus von seinem Vater fortgegangen war, kümmerte er sich um Arme und Kranke. Er lebte allein außerhalb der Stadt und hörte in dieser Zeit viel von Jesus. Jesus hatte sich ja immer besonders um die Armen und Kranken gekümmert. Das fand Franziskus gut und wollte das auch machen.

Franziskus lebte nun in Armut und mochte sein neues Leben. Er war davon überzeugt, dass er Gott nur dann nah sein könne, wenn er nichts besitze.

Eines Tages hörte er in der Kirche eine Stimme. Sie sagte ihm, dass er in die Welt hinausgehen, Gutes tun und in vollkommener Armut leben solle. Franziskus hörte auf die Stimme.

Ein Jahr später gründete er sein eigenes Kloster. Er versammelte 12 Männer um sich herum, so wie es Jesus getan hat. Franziskus und diese Männer kümmerten sich gemeinsam um die Armen und Kranken.



Aufgabe 1 : Richtig oder falsch? Kreuze an:

	richtig	falsch
Franziskus kümmerte sich um die Armen und Kranken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Franziskus wollte gern Tuchhändler werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Franziskus wollte die Kirche in San Damiano wiederaufbauen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Franziskus wollte für Gott leben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Franziskus zog vor allen Leuten die Kleider seines Vaters an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Aufgabe 2: Schreibe zwei Beispiele in dein Heft, wie sich das Leben von Franziskus veränderte.

Schwester Sonne, Bruder Mond

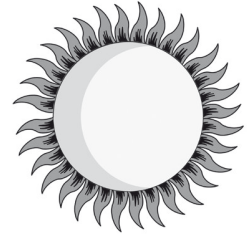
M 8

Aufgabe 1

Franziskus lobte Gott in seinem Gebet. Er sagte z. B., dass Gott für die Sonne gelobt wird. Wofür lobte er Gott noch?

Unterstreiche die Wörter im Text.

Tipp: Franziskus nannte sie Bruder oder Schwester.



Aufgabe 2

Suche die Wörter nun im Suchsel. (Es sind 10 Wörter.)

Q	A	K	W	O	L	K	E	N	E	S	F	H	I
U	Q	P	T	F	M	R	S	L	R	V	S	O	M
E	N	A	X	Y	O	C	H	T	D	R	T	I	W
L	E	A	I	M	K	U	J	S	E	T	E	G	E
L	U	F	T	L	N	M	L	V	X	U	R	E	T
E	R	S	C	H	A	Q	P	R	K	S	N	B	T
B	X	J	D	E	F	E	U	E	R	O	E	P	E
M	O	N	D	C	A	F	T	X	L	N	U	Z	R
I	S	K	H	M	D	F	G	O	B	C	X	Q	L
S	O	N	N	E	K	W	I	N	D	S	F	G	X

Aufgabe 3

Wofür würdest du Gott loben oder danken? Schreibe es auf.

Gelobt seist du, Gott, für _____

M 11

Das Franziskus-Spiel

Ihr braucht: 1 Spielfigur für jedes Kind, 1 Würfel

So geht's:

Mischt die Karten gut durch. Legt sie verdeckt neben das Spielfeld.

Stellt eure Spielfiguren auf das Startfeld. Der kleinste Spieler beginnt. Er würfelt und geht mit seiner Spielfigur die gewürfelte Zahl voran. Wenn er auf einem Fragefeld (?) landet, zieht sein Nachbar eine Karte und liest ihm die Frage vor. Wenn die Antwort richtig ist, darf der Spieler auf dem Feld stehen bleiben. Ist die Antwort falsch, so muss er zwei Felder zurück. Wenn eure Figur auf ein Feld kommt, auf dem schon eine andere Figur steht, dürft ihr diese zurück auf das Startfeld stellen.

Gewonnen hat, wer zuerst im Ziel ankommt.

Fragekärtchen

<p>Welche Sprachen lernte Franziskus in der Schule?</p> <p><i>Französisch und Latein</i></p>	<p>Welchen Beruf hatte Franziskus' Vater?</p> <p><i>Tuchhändler</i></p>
<p>Wie hieß Franziskus, bevor sein Vater ihn umbenannte?</p> <p><i>Giovanni</i></p>	<p>Welchen Beruf wollte Franziskus erlernen?</p> <p><i>Ritter</i></p>
<p>Welchen Beruf sollte Franziskus seinem Vater nach erlernen?</p> <p><i>Tuchhändler</i></p>	<p>Was musste Franziskus machen, um Ritter zu werden?</p> <p><i>als Soldat kämpfen</i></p>